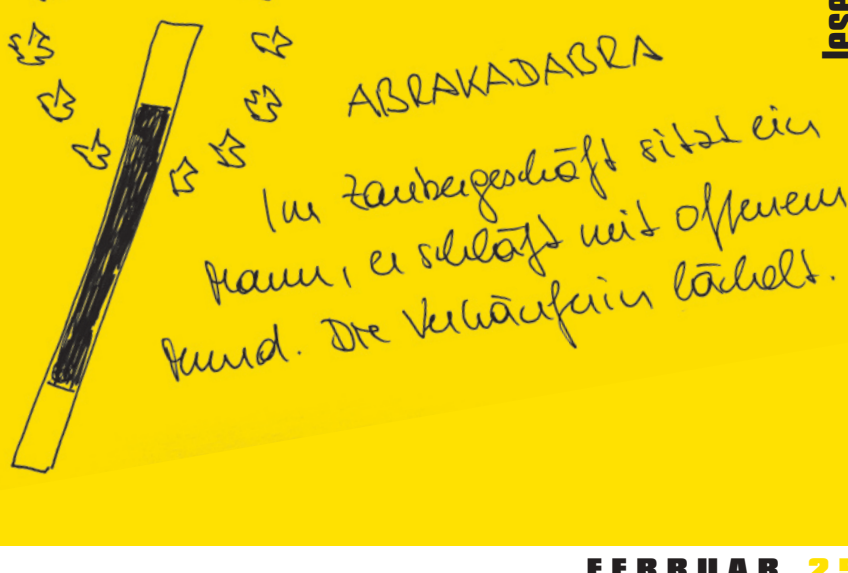


leselampe
februar – juni 25



FEBRUAR 25

Mi 12.2.
19:30

Filmclub | Freundschaften

Das schweigende Klassenzimmer

Dietrich Garstka

MITGLIEDER FREI

Kooperation mit DAS KINO

Do 13.2.
10:30

Literaturfrühstück mit Marlene Horejs

Von Preradović bis Molden

Österreichische Geschichte(n)

Mo 17.2.
19:30

Filmclub Spezial | Regisseur Andreas Gruber zu Gast

Hasenjagd

Vor lauter Feigheit gibt es kein Erbarmen

Kooperation mit DAS KINO

Fr 21.2. bis
So 23.2.

Schreibwerkstatt mit Petra Nagenkögel

Textlandschaften

Di 25.2.
19:30

Das, was passiert | Literatur im Gespräch

THOMAS ARZT

Das Unbehagen

Do 27.2.
19:30

Forum Literaturwissenschaft mit Birgit Birnbacher & Meinrad Ziegler

MARIE JAHODA

Ungelebte Leben

MÄRZ 25

Do 6.3.
10:30

Literaturfrühstück mit Erwin Köstler

Ivan Cankar, Slavko Grum u.a.

Zum Übersetzen slowenischer Klassiker

unterstützt von SKICA

Di 11.3.
19:30

Lesung & Musik

ROBERT STADLOBER

liest Kurt Tucholsky

Mi 12.3.
19:30

Filmclub | Freundschaften

Kes

Barry Hines

MITGLIEDER FREI

Kooperation mit DAS KINO

Di 18.3.
19:30

Lesung

THEA MENGELER

Nach den Fähren

Do 20.3.
17:00

Lesung

MILICA VUČKOVIĆ

Der tödliche Ausgang von Sportverletzungen

EINTRITT FREI

Kooperation mit Rauriser Literaturtagen

Di 25.3.
19:30

Lesung & Musik: Fargo

ANNA WEIDENHOLZER

Hier treibt mein Kartoffelherz

APRIL 25

Do 3.4.
10:30

Literaturfrühstück mit Maria Piok

Diener:innen auf der Bühne

Mo 7.4.
17:00 Film
19:30 Lesung

Film, Lesung & Gespräch mit Robert Obermair

ELISABETH REICHART, KARIN BERGER

Rebellische Frauen

Kooperation mit ERINNERN:AT

Mi 9.4.
19:30

Filmclub | Freundschaften

The Quiet Girl

Claire Keegan

MITGLIEDER FREI

Kooperation mit DAS KINO

Do 24.4.
19:30

Forum Literaturwissenschaft mit Fanny Esterházy und Ernst Strouhal

Friedl Benedikt

Warte im Schnee vor Deiner Tür

Di 29.4.
19:30

Literarisches Quartett

Aufgeblättert

EINTRITT FREI

Kooperation mit Rupertus Buchhandlung

MAI 25

Di 6.5.
19:00

Lesung | Stefan Zweig Poetikvorlesung

SASHA MARIANNA SALZMANN

Im Menschen muss alles herrlich sein

EINTRITT FREI

Kooperation mit Universität Salzburg, Fachbereich Germanistik, Stefan Zweig Zentrum

Do 8.5.
10:30

Literaturfrühstück mit Harald Gschwandtner

Liefering, Parsch, Hochkönig

Walter Kappachers Salzburg

Fr 16.5.
16:00

Gemeinsam Lesen

Twinni – Texte zum Teilen

zu Dora Dunkl, Ety Hillesum, Ruth Waldstetter u.a.

EINTRITT FREI

Kooperation mit Literaturfest Salzburg

Fr 23.5.
19:30

Lesung

Jonas Lüscher

Verzauberte Vorbestimmung

unterstützt von proHelvetia

Do 29.5. bis
So 1.6.

Literaturfahrt mit Dana Pfeiferová

Literarisches Westböhmen

Abfahrt: 7:00
Literaturhaus

JUNI 25

Di 3.6.
17:30

Lesung | Vom Archiv zur Literatur

MARTIN PRINZ

Die letzten Tage

EINTRITT FREI

Kooperation mit Literaturarchiv Salzburg, Tage der Archive

Do 5.6.
10:30

Literaturfrühstück mit Simone Lettner

Wie Stefan Zweig schreibt

Di 17.6.
19:30

Lesung

ZORA DEL BUONO

Seinetwegen

unterstützt von proHelvetia

Fr 27.6. bis
So 29.6.

Schreibwerkstatt mit Anna Weidenholzer

Vom Bild zum Wort

Museum der
Salzburger Sparkasse
Rupertinum

LITERATURFORUM LESELAMPE
im Literaturhaus Salzburg
Strubergasse 23, 5020 Salzburg
www.leselampe-salzburg.at

Bankverbindung:
Salzburger Sparkasse
IBAN: AT89 2040 4000 0002 6294

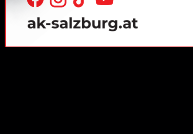
EINTRITTE
Lesungen wenn nicht anders
angegeben: 12,- / 10,- / 8,-
Lesungen mit Musik,
Lesungen mit Filmvorführung
14,- / 12,- / 10,-

Literaturfrühstück: 7,- / 5,-

Reservierungen:
T. 0662/422 411
Mo – Fr 9 bis 12 Uhr
www.eventjet.at

Büchertische:
Rupertus Buchhandlung

Ihre Mitgliedschaft.
Ihre Vorteile.



Ermäßigungen bis zu 50 %
Reinschauen zahlt sich aus!

ak-salzburg.at



Rupertus
Buchhandlung

Alle guten Seiten.

www.rupertusbuch.at

Literaturforum Leselampe wird gefördert von:

Österreichische Post AG - Sponsoring/Mail Plus 032034685 N
Salzburger Literaturforum Leselampe, Strubergasse 23, 5020 Salzburg

Das Einzige, was feststeht, ist, dass es immer noch Nachbeben gibt.
Sasha Marianna Salzmann

Liebe Leserinnen und Leser, nicht selten sind wir entgeistert, entrüftet und fassungslos, ist die Komplexität dessen, was wir wahrnehmen, kaum zu begreifen. Die viel zitierte Macht der Sprache führt uns ununterbrochen vor, welche verheerende Spuren ein Wort, ein Satz hinterlassen kann. Glücklicherweise ist Sprache aber auch ein endloses Reservoir an Möglichkeiten und Freiheiten, das einlädt, ihr – der Sprache – und ihrem Vermögen nachzuspüren.

In diesem Frühjahr erwartet Sie ein Programm, in dem herausragende literarische Positionen der Gegenwartsliteratur präsentiert werden. Autor:innen mit einem ausgeprägten Bewusstsein für Erschütterungen, Brüche und Verschiebungen der Welt übertragen sie in Literatur. Es erwarten Sie Veranstaltungen, die die Bedeutung der Geschichte für unsere Gegenwart vor Augen führt. Literatur ist nicht zuletzt dazu da, Geschichten zu erzählen und damit die Nachbeben der Vergangenheit zu spüren. Autor:innen wie Jonas Lüscher, Elisabeth Reichart, Sascha Marianna Salzmann, Thomas Arzt, Zora del Buono u.a. zeigen uns Leser:innen, wie das Erzählen Fäden aufgreift und mit der Gegenwart verknüpft. Dass es außerdem Autor:innen gibt, deren Leben und Schreiben es unbedingt wieder oder neu zu entdecken gilt, beweisen die Veranstaltungen zu Friedl Benedikt, Marie Jahoda und die Gesprächsreihe „Twinni – Texte zum Teilen“.

Freuen Sie sich auf Bestärkendes und Herausforderndes!
Ihre Magdalena Stieb und Barbara Stasta – Stadlmair

IMPRESSUM
Salzburger Literaturforum Leselampe
Strubergasse 23, 5020 Salzburg - T. 0662/42 27 81
leselampe@literaturhaus-salzburg.at · www.leselampe-salzburg.at

Inhalt und Programm: Magdalena Stieb, Barbara Stasta-Stadlmair · Cover: Anna Weidenholzer
Entwurf: Eric Pratter · Layout: Barbara Stasta-Stadlmair · Druck: Druckerei Roser
ZVR 140427939 · Literaturforum Leselampe ist Mitglied des Dachverbands Sbg. Kulturstätten

THOMAS ARZT Das Unbehagen
Lorenz Urbach unterrichtet an einer Schule in der Großstadt und fühlt sich zunehmend unterfordert von seiner Arbeit und seinem Familienleben, von Schülere:innen, Exfrau und Tochter lässt er sich verunsichern. Ein diffuses Unbehagen befällt ihn, Unzufriedenheit und Überdross lassen ihn an sich selbst und seinen Überzeugungen zweifeln.

DI 25. Februar 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

ROBERT STADLOBER liest KURT TUCHOLSKY
Von ungebrochener Aktualität sind die Texte von Kurt Tucholsky. Robert Stadlober singt, spricht und ruft uns ins Gedächtnis, dass sich eben so viel nicht verändert hat, seit der Autor zur Zeit der Weimarer Republik sagte: „Wenn wir einmal nicht grausam sind, dann glauben wir gleich, wir seien gut.“ Robert Stadlober (Gitarre, Gesang) interpretiert Kurt Tucholsky.

DI 11. März 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

THEA MENGELER Nach den Fähren
Auf einer beliebigen Urlaubsinsel bleiben die Fähren aus und mit ihnen die Urlauber. Die meisten Bewohner:innen verlassen die Insel, nur wenige harren aus, isoliert voneinander gehen sie den immergleichen Tätigkeiten nach. Plötzlich taucht das Mädchen Ada im Sommerpalast auf. Ihre Fragen nach der Vergangenheit der Insel führen zu einem Umbruch, der auch dann nicht mehr aufzuhalten ist, als Ada so plötzlich verschwindet, wie sie aufgetaucht ist.

DI 18. März 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

MILICA VUCKOVIĆ Der tödliche Ausgang von Sportverletzungen
Eva zieht ihren Sohn alleine groß. Als sie Viktor kennenlernt, glaubt sie ihren Helden gefunden zu haben, er beeindruckt Eva mit großen Worten und Theorien. Dabei ist er vor allem eines: ein Manipulator, ein Soziopath, krankhaft eifersüchtig und cholerisch. Ein Roman, der minutiös von der Dynamik einer gewaltvollen Beziehung und dem Verlust der Macht über den eigenen Körper erzählt. Übersetzung: Mascha Dabic

DO 20. März 2025, 17:00 • Rauris, Heimalm

ANNA WEIDENHOLZER Hier treibt mein Kartoffelherz
Der Nachbar, der den Arbeitsmantel trägt, Isabelle, die den Hasen das Fell abzieht und all die Einsamen, gleich Figuren eines Wimmelbilds: vereinzelt, schüler:innen, Exfrau und Tochter lässt er sich verunsichern. Die Erzählungen von Anna Weidenholzer treffen auf die Musik von Fargo, zwischen afro-amerikanischer Roots-Musik, Blues, Swing und Jazz.

DI 25. März 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

ELISABETH REICHAART & KARIN BERGER Rebellische Frauen
Zwei Künstlerinnen, die sich in ihrem Werk mit Frauen im Widerstand gegen das NS-Regime beschäftigt haben: Elisabeth Reichart bringt in „Komm über den See“ (1988, Neuauflage 2025) generationsübergreifendes Schweigen, Sprachlosigkeit und Verdängen, aber auch weiblichen Widerstand zur Sprache. Karin Berger hat im Dokumentarfilm „Küchengespräche mit Rebellinnen“ (1984) mit vier Frauen, die Widerstand geleistet haben, Gespräche geführt. Moderation: Robert Obermair (erinner.net)

MO 7. April 2025, 17:00 Film, 19:30 Lesung & Gespräch • Literaturhaus Salzburg

JONAS LÜSCHER Verzauberte Vorbestimmung
Ein Soldat gerät in einen Giftgasangriff, beschließt, einer müsse damit aufräumen, stent auf und geht. Im Kalro der Zukunft beobachtet eine Stand-up-Comedian eine Androidin beim Lachen über ihre Witze. Ein Weber wird durch einen automatisierten Webstuhl ersetzt und attackiert den Apparat. Wovon träumen Menschen im Kapitalismus, wovon die sich gegen uns erhebenden Maschinen?

FR 23. Mai 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

ZORA DEL BUONO Seinetwegen
Zora del Buono war acht Monate alt, als ihr Vater 1963 bei einem Autounfall starb. Der tote Vater war die große Leerstelle der Familie. Mutter und Tochter sprachen kaum über ihn. Jetzt, inzwischen sechzig geworden, fragt sie sich: Was ist aus dem damals erst 28-jährigen E.T. geworden, der den Unfall verursacht hat? Wie hat er gelebt mit dieser Schuld?

DI 17. Juni 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

MARIE JAHODA Ungelebte Leben mit Birgit Birnbacher und Meinrad Ziegler
In Buch „Rekonstruktion meiner Leben“ erzählt Marie Jahoda (1907–2001) über ihre jüdische Herkunft, über ihre Tochter Lotte, über ihr Leben und Überleben als Widerstandskämpferin gegen das autoritär-faschistische Regime in Österreich sowie über ihre Laufbahn als kritische Sozialforscherin in den USA und England. Meinrad Ziegler und Birgit Birnbacher führen ein Gespräch über Marie Jahodas „Rekonstruktionen“, das gelebte und die ungelebten Leben der Sozialwissen-schaftlerin und Ausnahmepersönlichkeit.

DO 27. Februar 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

FRIEDL BENEDIKT Warte im Schnee vor Deiner Tür mit Fanny Esterházy und Ernst Strouhal
Friedl Benedikt (1916–1953) war die zweitälteste Tochter von Irma und Ernst Benedikt, dem Sohn von Moritz Benedikt und bis 1934 Herausgeber der Neuen Freien Presse. 1936 lernt sie in Wien Elias Canetti kennen, die Beziehung hält bis zu ihrem frühen Tod. Nach dem „Anschluss“ 1938 emigrierte Benedikt nach Großbritannien, wo sie zwischen 1944 und 1950 drei Romane veröffentlichte. Der bemerkenswerteste Text aber fand sich erst in Canettis Nachlass und wird nun erstmals veröffentlicht.

DO 24. April 2025, 19:30 • Literaturhaus Salzburg

SASHA MARIANNA SALZMANN Die Stelle neben der Wunde – über Grausamkeit
Gewalt und die Darstellung von Gewalt prägen unsere Zeit. Kriegsbilder gehören zum Alltag, Gespräche über das sich gerade vollziehende Grauen sind Normalität geworden. Immer schon hat sich auch die Literatur der Darstellung von Gewalt verschrieben – im besten Fall als Widerspruch gegen die affekthafte Polarisierung der jeweiligen Zeit. Sasha Marianna Salzmann fragt in drei Vorlesungen nach den unterschiedlichen Manifestationen von sprachlicher, physischer und psychischer Grausamkeit und wie sie in der Literatur zur Darstellung und Anschauung gebracht werden.

Vorlesungen: MO 5., MI 7. und DO 8. Mai 2025, jew. 17:00 - 19:00
Unipark Nonntal

SASHA MARIANNA SALZMANN Im Menschen muss alles herrlich sein
Wie soll man „herrlich“ sein in einem Land, in dem Korruption und Unterdrückung herrschen, in dem nur überlebt, wer sich einem restriktiven Regime unterwirft? In „Im Menschen muss alles herrlich sein“ erzählt Sasha Marianna Salzmann von der „Fleischwolf-Zeit“ der Perestroika bis ins Deutschland der Gegenwart. Die Autorin liest aus ihrem Roman und weiteren Texten.

DI 6. Mai 2025, 19:00 • Edmundsburg • Eintritt frei

LITERARISCHES WESTBÖHMEN
Literaturfahrt mit Dana Pfeiferová
Diese Literaturfahrt führt, unter der Leitung von Dana Pfeiferová, durch Westböhmen: Von Pilsen (Oskar Baum, Adolf Loos) zum Schloss Königswart, nach Eger und Tepl (Johannes von Tepl), außerdem nach Marienbad (Johann Wolfgang von Goethe) und Karlsbad (Friedrich Schiller).

DO 29. Mai bis SO 1. Juni 2025 • Kosten: 525,- im Doppelzimmer (75,- EZ-Zuschlag) mit Bus, Hotel und Führungen • nur mit Anmeldung

TWINNI – TEXTE ZUM TEILEN
Das Format lädt ein, literarische Stimmen wiederzuentdecken oder neu kennenzulernen. In angenehmer Gesprächsatmosphäre werden Leben und Schreiben vergessener Autor:innen vorgestellt und diskutiert. Marlen Maihofer, Andrea Winkler, Julia Rügger u.a. sprechen über die Autorinnen Dora Dunkl, Ety Hillessum, Ruth Waldstetter u.a.

FR 16. Mai 2025, 16:00 • SA 17. Mai 2025, 14:00 • Festzentrum im Kurpark
Anmeldung unter www.literaturfest-salzburg.at

VOM ARCHIV ZUR LITERATUR
MARTIN PRINZ Die letzten Tage
Der Tatsachenroman „Die letzten Tage“ erzählt von den Ereignissen in einem Tal in den Ostalpen im April 1945: Als die Tage des „Tausendjährigen Reiches“ gezählt sind, errichtet Johann Braun sein höchstpersönliches Standgericht. Martin Prinz diskutiert die Frage, wie Literatur mit historischen Quellen umgeht.

Moderation: Harald Gschwandtner (Literaturarchiv Salzburg)
DI 3. Juni 2025, 17:30 • Unipark Nonntal, Bibliothek • Eintritt frei

FILMCLUB – FREUNDSCHAFTEN
Der Filmclub beschäftigt sich mit Literaturverfilmungen, in denen ganz unterschiedliche Formen von Freundschaft behandelt werden. Dabei ergeben sich kleine Schwerpunkte, etwa Freundschaften in politisch angespannten Zeiten oder im jugendlichen Alter. Und es geht auch nicht immer nur um Freundschaften zwischen Menschen ...

Das schweigende Klassenzimmer | Dietrich Garstka
DE 2018; Regie und Drehbuch: Lars Kraume; Kamera: Jens Harant; mit: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke, Jonas Dassler u.a.; dt.; OF; 111 Min.

MI 12. Februar 2025, 19:30

Kes | Barry Hines
GB 1969; Regie: Ken Loach; Drehbuch: Ken Loach, Barry Hines, Tony Garnett; Kamera: Chris Menges; mit: David Bradley, Lynne Perrie, Freddie Fletcher, Brian Glover u.a.; engl.; Omu, 109 Min.

MI 12. März 2025, 19:30

The Quiet Girl | Claire Keegan
IE 2022; Regie und Drehbuch: Colm Bairéad; Kamera: Kate McCullough; mit: Catherine Clinch, Carrie Crowley, Andrew Bennett, Michael Patric, Kate Nic Chonaonaigh; irisch Omu, 96 Min.

MI 9. April 2025, 19:30

Einführungen: Manfred Mittermayer (Literaturwissenschaftler)
Ort: DAS KINO • Kartenpreise: DAS KINO • Eintritt frei für Mitglieder der Vereine Leselampe und DAS KINO • Reservierungen: T. 0662/87 31 00–15, www.daskino.at

FILMCLUB SPEZIAL – HASENJAGO
Vor lauter Feiigkeit gibt es kein Erbarmen
Vor 30 Jahren brachte Andreas Gruber mit „Hasenjagd“ eine dunkle Episode der österreichischen Geschichte auf die Kinoleinwand. Bei einem Fluchtversuch sowjetischer Häftlinge aus dem KZ Mauthausen wurde die Dorfbevölkerung durch den Lagerkommandanten zur brutalen Menschenjagd aufgefordert.

Nur wenige wurden von Einheimischen versteckt.
Hasenjagd | Andreas Gruber
AT 1994; Regie und Drehbuch: Andreas Gruber; Kamera: Hermann Dunendorfer; mit: Oliver Broumis, Marab Nindze, Rainer Egger; Elfriede Irrall u.a.; dt.; OF; 106 Min.

MI 17. Februar 2025, 19:30, DAS KINO, Regisseur Andreas Gruber zu Gast
Einführung: Manfred Mittermayer (Literaturwissenschaftler) • Ort: DAS KINO
Kartenpreise: DAS KINO • Reservierungen: T. 0662/87 31 00–15, www.daskino.at

